

Lebensworte

Vorsicht zerbrechlich!

– Der Mensch ist verletzlich und bruchstückhaft.

Die dunkle Jahreszeit beginnt und damit auch die Zeit, in der Menschen vermehrt körperlich und psychisch krank werden. Das Leben hinterlässt Spuren an uns. Risse entstehen durch Krankheiten, Enttäuschungen, Schicksalsschlägen und Konflikten. Da braucht es nicht mehr viel, vielleicht eine weitere Enttäuschung oder ein unbachtetes Wort, das uns verletzt und unser Inneres liegt in Scherben. Wer in das Innere hineingreift, schneidet und verletzt sich. Wie wir damit umgehen, ist ganz unterschiedlich und abhängig von Situation und Möglichkeiten. Vielleicht sammeln wir die Scherben zusammen und verstecken diese in einer Schublade, sodass niemand den Scherbenhaufen unserer Seele sieht. Oder ich lasse die Bruchstücke einfach liegen, weil ich nicht mehr imstande bin, den Schaden aufzuräumen. Dann braucht es Hilfe von Aussen. Es gibt eine spezielle Reparaturtechnik

aus Japan für zerbrochenes und auf den ersten Blick nicht mehr brauchbares Geschirr. Die Technik heisst „Kintsugi“. Risse und Bruchstücke werden zusammengeklebt und kunstvoll mit Goldstaub überzogen. Dabei entsteht ein neues Objekt mit eigener, glanzvoller Optik. Dieser Umgang mit Zerstörtem und auf den ersten Blick nicht mehr Brauchbaren, finde ich inspirierend.

Was zerbrochen ist, kann später umso schöner und wertvoller sein. Es gibt Menschen, bei denen erst durch ihre Risse ihr goldenes Innere hervorschimmert. Sie verstecken ihre Risse nicht, sondern zeigen das Kostbare, was sie daraus entstehen liessen.

„Kommt her zu mir, all ihr Mühseligen und Beladenen! Ich werde euch Ruhe geben“ heisst es im Matthäusevangelium, Kapitel 11. Gerade bei Momenten im Leben, die einen Riss im Innern verursachen, ist es heilsam, wenn man Beistand und Hilfe bekommt. Die Sorge um die Seele und das Wohl des Menschen ist meines Erachtens eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche

und genau für dies ist ihre Gemeinde da. Gemeinsam kleben wir Risse und Bruchstücke zusammen und vergolden sie, mit Gottes Hilfe.

Der französische Philosoph und Mathematiker Blaise Pascal sagt: „Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.“
Pfarrer Mike Koch



Foto: Simon Lee auf Unsplash

Im November

Manchmal nehmen die düsteren Bilder überhand. Als schlugen die Fragen von Gestern und Morgen zusammen über dir.

Ich wünsche dir, dass sich in dir wie im Wasser eines Flusses ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal oder ungenau, er lässt dich doch wissen, dass jenseits der Wolken die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Gottesdienste

Sonntag, 05. November, 09.30
Reformationssonntag
Gottesdienst
Pfarrer Mike Koch

Sonntag, 05. November, 14.00
Ökumenische Totengedenkfeier
in der röm.-kath. Kirche Wallbach
mit anschliessendem Gräberbesuch
Pfarrer Mike Koch

Sonntag, 12. November, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Mike Koch

Sonntag, 19. November, 09.30
Gottesdienst
Pfarrerin Esther Borer-Schaub

Sonntag, 26. November, 09.30
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Wir gedenken unserer Verstorbenen mit
Namensnennung und Kerzenanzünden
Pfarrer Peter Senn
Gesang: Kathrin Thommen
anschliessend Kirchenkaffee

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 08. November, 18.00-20.30
6. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 15. November, 18.00-20.30
6. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 22. November, 14.00-16.30
2. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 22. November, 18.00-20.30
6. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 22. November
9. Klasse Konfirmandenunterricht
Gruppe 1 + 2 gemeinsamer Nachmittag

Mittwoch, 29. November, 14.00-16.30
2. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 29. November, 18.00-20.30
6. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 29. November, 17.45-20.00
8. Klasse Konfirmandenunterricht
Kennenlernabend
mit Picknick am Rhein

Treffpunkt 64plus

Dienstag, 07. November, 14.00-16.30
Alfred Höfler: Lichtmomente Seele
Alle Versuche, dem Phänomen Seele auf
die Spur zu kommen, bleiben geheimnis-
voll und rätselhaft. Alfred Höfler lädt im
Vortrag zu seinem Buch zum Nachden-
ken darüber ein und nimmt uns mit auf
eine Reise in die vielfältigen Landscap-
ten unseres Seelenlebens.

Vorschau Dezember:
Am 5. Dezember findet die Advenstfeier
statt. Wir bitten um Anmeldung bis
spätestens 29. November. Vielen Dank.

Kirchgemeinde- versammlung

Mittwoch, 22. November, 20.00
im Ref. Kirchenzentrum in Stein
Die Einladung und die Traktandenliste
erhalten Sie als separate Beilage mit
diesem "reformiert".

Amtswochen

30. Oktober - 05. November
11. November - 19. November
27. November - 10. Dezember
Pfarrer Mike Koch

06. November - 10. November
20. November - 26. November
Pfarrer Peter Senn

In Gottes Hand

Amtshandlungen im September Abdankungen

Im Glauben an die Auferstehung haben
wir Abschied genommen von:

Klaus Gerhardt aus Obermumpf
29.10.1940 - 08.09.2023
Abdankung am 18.09.2023

Monika Affolter-Berger aus Sisseln
04.05.1954 - 20.08.2023
Abdankung am 29.09.2023

Wir sprechen den Angehörigen unser
Beileid aus und wünschen viel Kraft für
die kommende Zeit.

Monatsspruch NOVEMBER 2023

Er allein breitet
den Himmel aus und
geht auf den Wogen des
Meers. Er macht den
Großen Wagen am
Himmel und den **Orion**
und das Siebengestirn
und die **Sterne**
des Südens.

HIOB 9,8-9

Ihr Kontakt zu uns

Sekretariat

Beatrice Löw
Gartenstr. 9 | Postfach 109 | 4332 Stein
sekretariat@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 20 61
Erreichbar Dienstag - Freitag 8-12.00
sowie Dienstag - Donnerstag 13-16.30

Pfarramt

Pfarrer Mike Koch
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
mike.koch@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 05 53

Pfarrer Peter Senn
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
peter.senn@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 14 18

Kurator

Marcel Hauser
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
marcel.hauser@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 797 20 23

Impressum

Das „Mitenand“ ist das Nachrichtenblatt
der Reformierten Kirche Mittleres Fricktal
und eine Beilage der Zeitung „reformiert“.
Redaktion und Layout: Beatrice Löw,
Mike Koch und Marcel Hauser.